

Jan Pieter Schulz

**Finanzwissenschaft im  
deutschsprachigen Raum und in den  
Vereinigten Staaten, 1865-1917:**

Ursprung, Inhalt und Wissenschaftstransfer

Metropolis-Verlag  
Marburg 2013

### **Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek**

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Metropolis-Verlag für Ökonomie, Gesellschaft und Politik GmbH

<http://www.metropolis-verlag.de>

Copyright: Metropolis-Verlag, Marburg 2013

Alle Rechte vorbehalten

D100

ISBN 978-3-7316-1015-1

# **„Beiträge zur Geschichte der deutschsprachigen Ökonomie“**

## *Editorisches Vorwort*

Die deutschsprachige Wirtschaftswissenschaft kann auf eine lange und ehrwürdige Tradition zurückblicken. Daß diese weitgehend in Vergessenheit geraten ist oder gar verdrängt wird, hat unter anderem sowohl mit den ideologischen Verstrickungen des Faches in der Zeit des Nationalsozialismus als auch mit der weltweiten Dominanz anglo-amerikanischer Denkschulen nach 1945 zu tun. Aus dieser Sicht zählt die ältere deutsche Nationalökonomie eher zu den heterodoxen Strömungen, die nicht selten für überholt, unbedeutend oder kurios gehalten werden. Solche Eindrücke, die oftmals auf Unkenntnis beruhen, will diese seit 1993 bestehende Buchreihe durch einschlägige Monographien und Sammelwerke korrigieren. Dabei werden vor allem zwei Ziele verfolgt:

1. Zum einen soll die wechselvolle „Geschichte der deutschsprachigen Ökonomie“ Stück um Stück rekonstruiert werden, so daß ein Gesamtbild entsteht, das Vergleiche mit wissenschaftlichen Entwicklungen in anderen Ländern erlaubt und somit eine genauere Einordnung der deutschen Tradition in die Wissenschaftsgeschichte ermöglicht.
2. Zum anderen soll gezeigt werden, inwiefern sich (auch) in der älteren deutschen Wirtschaftswissenschaft Fragestellungen und Antworten finden, die gegenwärtig wiederkehren, etwa in der neueren Institutionenökonomik sowie in modernen evolutions- und systemtheoretischen Ansätzen.

Die Buchreihe wird herausgegeben von Prof. Dr. Birger P. Priddat, Universität Witten-Herdecke, Lehrstuhl für Politische Ökonomie, Prof. Dr. Heinz Rieter, Institut für Wirtschaftssysteme, Wirtschafts- und Theoriegeschichte, Universität Hamburg und von Prof. Dr. Joachim Zweynert, Universität Witten-Herdecke, Lehrstuhl für Internationale Politische Ökonomie.

# Vorwort

Die vorliegende Arbeit wurde von der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der Universität Hohenheim im Wintersemester 2012/2013 als Dissertation angenommen.

Meinem Doktorvater, Herrn Prof. Dr. Rolf Caesar, danke ich für den mir gewährten akademischen Freiraum und die produktive Kritik zu Entwürfen einzelner Kapitel. Meinem Zweitgutachter, Herrn Prof. Dr. Harald Hagemann, danke ich für eine Vielzahl konstruktiver Anregungen auf dem Gebiet der volkswirtschaftlichen Theoriegeschichte. Auch Herrn Prof. Dr. Dirk Hachmeister danke ich für die Mitwirkung am Promotionsverfahren.

Mein Interesse an der volkswirtschaftlichen Theoriegeschichte wurde durch Herrn Prof. Dr. Heinz Rieter und dessen Lehrveranstaltungen an der Universität Hamburg geweckt. Der Kontakt zu ihm ist in dem langjährigen Entstehungsprozess dieser Arbeit niemals abgerissen. Insbesondere für die Unterstützung bei der Publikation dieser Arbeit gebührt ihm mein Dank. Herrn Prof. Dr. Christian Scheer möchte ich insbesondere für die Hilfe bei der Eingrenzung des Untersuchungszeitraums der Arbeit danken.

Die fachliche und freundschaftliche Unterstützung einer Vielzahl von Kolleginnen und Kollegen hat die Entstehung der Arbeit gefördert. Danken möchte ich insbesondere Frau Dr. Ulrike Lehr, Frau Dr. Birgit Staiger, Frau Elisabeth Weber, Herrn Dr. Michael Bubik, Herrn Prof. Dr. Michael Knittel, Herrn Dr. Bodo Knoll, Herrn Dr. Kay-Uwe May, Herrn Prof. Dr. Jörg Naeve, Herrn apl. Prof. Dr. Hans Pitlik, Herrn Alexander Rieger, Herrn Prof. Dr. Ulrich Scheuerle, Herrn Günther Schmid und Herrn Dr. Jörg Weltin.

Die Entstehung der Arbeit setzte ein umfangreiches Literaturstudium voraus. Für Hilfen bei der Beschaffung der Literatur danke ich Frau Dagmar Alt, Frau Susanne Epp, Frau Christina Feldhaus, Frau Alexandra Kless, Herrn Andreas König, Herrn Rafael Kozlik, Herrn Oleg Kozlov, Herrn Patrick Nass und Herrn Christian Sieber. Für die herzliche Unterstützung auch nach meinem Ausscheiden als Wissenschaftlicher Mitarbeiter danke ich Frau Bettina Pfeiffer.

Schließlich gebührt mein Dank meinen Eltern, meinem Bruder Nils Hinnerk und meiner Frau Silvia, die mich auf vielfältige Weise unterstützt haben.